

Spendenlauf erreicht tolles Ergebnis

Bester Läufer legt 27 Kilometer zurück – Hauptsponsor hatte Überraschung mitgebracht

Jeder Schritt zählt, wenn die Hofheimer Schulen zum Spendenlauf aufrufen – so auch in diesem Jahr wieder im Mai. Viele zehntausend Schritte kamen zusammen und so konnten jetzt bei der Abschlussveranstaltung sage und schreibe 12 860,10 Euro für soziale Zwecke übergeben werden. Beteiligt waren die Grund- und Mittelschule Hofheim, die Jacob-Curio-Realschule, die Grund- und Mittelschule Hofheim und die Grundschule Burgpreppach.

Hauptsponsor der Aktion waren die Brose Bamberg. Deren Vertreter, Mediendirektor Thorsten Vogt, kam eigens nach Hofheim, um die besten Läufer

auszuzeichnen. Letztlich erliefen die Schüler der vier Schulen 7104 Kilometer und damit die beachtliche Gesamtspendensumme von über 14 000 Euro. Abzüglich der Kosten für Bustransfers konnten somit 12 860,10 Euro verteilt werden.

Thorsten Vogt bezeichnete es als bemerkenswert, wenn junge Menschen sich sozial so stark engagieren und sprichwörtlich „die Beine in die Hand nehmen“ für einen guten Zweck. Sport verbinde, gemeinsam Sport zu treiben, vereine. Von der Höhe des Spendenbeitrags zeigte er sich sehr beeindruckt. Er freute sich, die Läufer mit einem Geschenk überraschen

zu können: Im Gepäck hatte der Vertreter der Brose Bamberg 200 Eintrittskarten inklusive Bustransfer zu einem Heimspiel der Bamberger Basketbatter und sogleich wurde der Besuch eines Spiels im März 2019 gegen die Eisbären Bremerhaven ins Auge gefasst.

Andreas Kurzweil von der Jacob-Curio-Realschule hob als Hauptorganisator nochmals hervor, dass dieser Lauf das größte soziale Projekt in Unterfranken sei und nun schon zum sechsten Mal stattfand. Laut Kurzweil werden die Spendengelder verteilt an die „Rett-Stiftung“ (5000 Euro), „Die Haarspender“ (3000 Euro), die

Elterninitiative Leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg (2500 Euro) sowie an „Tschernobyl-Kinder“ (2360 Euro).

Als beste Läufer ausgezeichnet wurden von der Grundschule Burgpreppach Leopold Appel (3. Klasse, 17 Kilometer) und von der Grundschule Hofheim Luca Herrmann (3a, 20 Kilometer). Bester Läufer der Mittelschule Hofheim war Luca Heinrich (7b, 26 Kilometer). John Bergmann (10a) von der Jacob-Curio-Realschule brachte es auf 27 Kilometer.

Das beste Sammelergebnis erreichte die Klasse 3b der Grundschule Hofheim: Sie erlief 1374 Euro und damit das größte Klassenergebnis. (swe)



Sehr beeindruckt zeigte sich Brose-Bamberg-Mediendirektor Thorsten Vogt vom Ergebnis des Spendenlaufs. Als Hauptsponsor belohnten die Broses die Teilnehmer mit 200 Freikarten für ein Basketballspiel.

FOTO SABINE WEINBEER